

# BAUGRUNDERKUNDUNG STANDSICHERHEITSBERECHNUNGEN

## Kurzbericht Zusatzbetrachtung Hanganschnitte

Ergänzung 04.08.2021 mit neuem Planungsstand

BAUVORHABEN: Hochwasserschutz Perach -

Weitbach, Gewässer III. Ordnung

BAUHERR: Freistaat Bayern, vertreten durch das

Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein

PLANUNG: Aquasoli Ingenieurbüro

Haunertinger Str. 1a 83313 Siegsdorf

DATUM: 04.08.2021

PROJEKT-NR.: K215256

M.Sc. Benjamin Bichler (Projektleiter)

TÄTIGKEITSFELDER

Geotechnik Hydrogeologie Grundbaustatik Altlasten Qualitätssicherung

Deponie- und Erdbauplanung

Prüfsachverständige für Erd- und Grundbau Sachverständige § 18 BBodSchG, SG 2 Private Sachverständige in der Wasserwirtschaft

POSTANSCHRIFT

Crystal Geotechnik GmbH Schustergasse 14 83512 Wasserburg

**NIEDERLASSUNGSLEITUNG** 

Dipl.-Ing. Christian Posch

**TELEFON / FAX** 08071-92278-0 / -22

INTERNET / E-MAIL

www.crystal-geotechnik.de wbg@crystal-geotechnik.de

**BANKVERBINDUNG** 

Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg IBAN: DE40 7115 2680 0000 0012 48 BIC: BYLADEM1WSB

AG AUGSBURG HRB 9698

**GESCHÄFTSFÜHRUNG** 

Dr.-Ing. Gerhard Gold Dipl.-Ing. Raphael Schneider

HAUPTSITZ UTTING AM AMMERSEE Crystal Geotechnik GmbH Hofstattstraße 28 86919 Utting am Ammersee Telefon / Fax: 08806-95894-0 / -44 E-Mail: utting@crystal-geotechnik.de

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

1	ALLGEMEINES	3
	1.1 Bauvorhaben / Vorgang	3
2	ERGEBNISSE DER BÖSCHUNGSBRUCHBERECHNUNGEN	4
3	ERGÄNZENDE HINWEISE ZUR PLANUNG UND BAUAUSFÜHRUNG	5

#### **TABELLENVERZEICHNIS**

#### **ANLAGENVERZEICHNIS**

- (1) Standsicherheitsbetrachtungen RQ1 Hundmühl
  - (1.1) Ausgangszustand
  - (1.2) Bauzeitliche Situation / Endzustand (ohne zusätzliche Maßnahmen)

#### 1 ALLGEMEINES

## 1.1 Bauvorhaben / Vorgang

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein beabsichtigt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes der Gemeinde Perach am Weitbach diverse Baumaßnahmen umsetzen. Mit der Planung ist das Büro Aquasoli aus Siegsdorf betraut. Unser Institut, die Crystal Geotechnik GmbH, wurde durch den Bauherrn mit Durchführung der Baugrunderkundung, sowie mit der Durchführung bodenmechanischer Laboruntersuchungen und der Begutachtung des Baugrundes im Bereich des geplanten Bauvorhabens beauftragt.

Hinsichtlich der Standsicherheit von Böschungen, die im Zuge der Baumaßnahmen angeschnitten werden, wurden wir vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein mit ergänzenden Untersuchungen beauftragt. Diese basieren auf unserer Baugrunderkundung von 2019/2020, auf unser Gutachten vom 31.03.2020 (Projekt-Nr. P195243) wird hier verwiesen.

<u>Der vorliegende Bericht ist als Ergänzung zu unserem Bericht vom 16.07.2021 zu sehen. Er beinhaltet den aktualisierten Planungsstand für den Bereich RQ1 – Hundmühl.</u> Die restlichen Angaben unseres Berichtes vom 16.07.2021, vor allem den Maßnahmenbereich Perach betreffend, sind nachwievor gültig.

### 2 ERGEBNISSE DER BÖSCHUNGSBRUCHBERECHNUNGEN

Die detaillierten Berechnungen und Berechnungsergebnisse inkl. graphischer Darstellung können der Anlage (1) dieses Berichtes entnommen werden. In der nachfolgenden Tabelle (2.1) sind die Ergebnisse der durchgeführten Berechnungen zusammengestellt.

Tab. (2.1) Zusammenfassung der Berechnungsergebnisse

Grenzzustand / Versagensmechanismus	Bemes- sungs- situation	Anlage	Ausnut- zungsgrad µ	Nachweis erfüllt	
Grenzzustand GEO-3: RQ1 Hundmühl					
- Böschungsbruch Ausgangszustand	BS-P	1.1	0,80	ja	
- Böschungsbruch Bauzeit / Endzustand (ohne weitere Maßnahmen)	BS-P	1.2.1	0,83	ja	
<ul> <li>Böschungsbruch Bauzeit / Endzustand (ohne weitere Maßnahmen; Niedrigwasser)</li> </ul>	BS-P	1.2.2	0,82	ja	

Zusammenfassend ist auszusagen, dass für die untersuchte Böschung vorliegend im Bereich des RQ1 (neuer Planungsstand) sowohl für den Ausgangszustand als auch für den Bau- bzw. Endzustand ausreichende Standsicherheiten nachgewiesen werden konnten

Aufgrund der früheren Berechnungen ist davon auszugehen, dass die untersuchte Böschung zwar standsicher, in den steileren Bereichen aber vermutlich nahe des Grenzgleichgewichtes ist. Letzteres ist für derartige ältere Uferböschungen häufig der Fall.

## 3 ERGÄNZENDE HINWEISE ZUR PLANUNG UND BAUAUSFÜHRUNG

#### Bereich Hundmühl – RQ 1 (neuer Planungsstand 02.08.2021)

Auf Höhe von RQ 1 schließt rechtsufrig vom Weitbach eine Böschung an, die bei einer Gesamthöhe von rund 13 m im unteren Teil meist mäßig geneigt ist (ca. 30-35°) und sich nach oben hin bis auf ca. 40-42° versteilt. Im RQ1 ist die Steilheit zum überwiegenden Teil jedoch mit 45° angegeben. Wie auch im RQ1 ersichtlich ist, schließt unmittelbar an den Gewässerrand eine bermenartige Flachstufe an, die beim neuen Planungsstand belassen werden kann.

Mit dem derzeitigen Planungsstand konnten für den Ausgangs-, Bau- und Endzustand ausreichende Standsicherheiten nachgewiesen werden. Da die besagte Berme am Böschungsfuß aber in unterschiedlicher Breite und Neigung ausgebildet ist, empfehlen wird, beim Aushub abschnittsweise vorzugehen, vor allem in den Bereichen mit den größten Eingriffstiefen.

Für Rückfragen oder weitere Ausarbeitungen stehen wir gerne zur Verfügung.





